

DIE TOTEN DER WOCHE



Am 8. Juni starb der älteste Bürger der Stadt Luxemburg, Herr Salomon Ackermann als Hundertjähriger. Herr Ackermann war geboren in Eich im Jahre 1837. Er lebte seit seiner Jugend als Geschäftsmann in Frankreich und kehrte 90-jährig nach seiner Heimat zurück, um hier seine letzten Tage zu verbringen. Am vergangenen 15. März feierte er seinen 99sten Geburtstag in voller körperlicher und geistiger Gesundheit.



Der 60-jährige Hüttenarbeiter Victor Mangan aus Kayl wurde das Opfer eines Betriebsunfalls.



Im Alter von 54 Jahren starb an einem Schlaganfall Lehrer Pierre Thorn aus Dommeldingen.



Der jugendliche Pletschette Josef Michel aus Bettemburg starb infolge eines Schlaganfalles.



Ehrenpostperzeptor Victor Trierweiler starb im Alter von 82 Jahren.



Der Kunstschlosser Mich. Haagen, Limpertsberg, nimmt im Auftrag der Regierung und des Handwerksmeisterverbands an der internationalen Ausstellung teil, die der deutsche Reichsverband der Schilderhersteller- und Lichtreklamehandwerks in Berlin organisiert. Bedingung: Jede Nation ist mit nur 3 Platten zugelassen, 1 mit alter u. 2 mit moderner Beschriftung.

1. Die obere Tafel ist in dunkler Bronze ausgeführt und zusammengestellt aus Schriftfragmenten aus dem Siegel Johann des Blinden mit dem damaligen lux. Wappen.

2. Die zweite Tafel ist eine Sperrholzplatte, matt schwarz, Schleiflack, mit hell polierten, plastischen Messingbuchstaben. Wundervolle Wirkung.

3. Die dritte Platte ist in heller Bronze aus einem Stück getrieben. Jede Tafel misst 1,12 x 0,52 m.

4. Abbildung der „Maquette“ zu dem Ermesindedenkmal, das in Echternach unter dem „Denzelt“ aufgestellt wird. Untergrund brauner Sandstein, Ornamente Goldbronze. Das Hauptmotiv ist eine getreue vergrößerte Nachbildung des Originalsiegels der Gräfin Ermesinde, nach einer Zeichnung von Pierre Blanc. Die Einweihung des Denkmals wird bei der grossen Feier in Echternach am 26. Juli stattfinden.

